

# Neue Gentechnik in der Landwirtschaft

Chance oder Risiko für Verbraucher\*innen?

**Online-Vortrag & Diskussion**  
**Di. 21. September 2021 | 16 Uhr**

Mit neuen gentechnischen Verfahren erzeugte Nutzpflanzen gelten nach aktuellem EU-Recht als gentechnisch veränderte Organismen. Sie werden somit stark reguliert und dürfen nur unter strengen Sicherheitsauflagen auf europäische Äcker ausgebracht werden.

Große Agrarkonzerne und Befürworter\*innen der neuen Gentechnik, die diese Verfahren patentieren, nutzen und damit gute Geschäfte machen wollen, setzen sich vehement dafür ein, dass die neue Gentechnik von der Regulierung ausgenommen wird. Um ihren Forderungen nach einer Deregulierung Nachdruck zu verleihen, behaupten die großen Agrarkonzerne nicht nur, dass die Verfahren sicher seien, sondern auch, dass sich Herausforderungen wie die Klimakrise ohne Einsatz dieser Technologien nicht bewältigen ließen.

**Doch was ist dran an den Versprechen? Wie ist die aktuelle politische Diskussion und was hat das mit Wahlfreiheit und Ernährungssouveränität zu tun? Welche Gründe sprechen für eine gentechnikfreie Landwirtschaft?**

Die Interessengemeinschaft für gentechnikfreies Saatgut informiert und lädt zum Austausch ein.

**Referentin: Dr. Eva Gelinsky**, Interessengemeinschaft für gentechnikfreie Saatgutarbeit

**Anmeldung:** Den Zugangslink erhalten Sie nach einer E-Mail an [anmeldung@oekohaus-rostock.de](mailto:anmeldung@oekohaus-rostock.de)